

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Erlbach,

mit der beginnenden Adventszeit nähern wir uns auch dem Jahresende.

Das Jahr 2020 war für uns alle ein besonderes Jahr, bestimmt auch ein Jahr das in die Geschichte eingehen wird. Was als Randnotiz in den Nachrichtenmeldungen begann, hat unser aller Alltag verändert, Corona ist zum beherrschenden Thema geworden.

Wir sollten uns aber auf das Besinnen, was wir haben. Wir haben das große Glück, gerade zu dieser Zeit nicht in dichtgedrängten Ballungsgebieten zu wohnen. Viele von uns haben die Schönheit unserer Gemeinde in diesem Jahr neu erlebt. Spaziergehen, Radfahren, die Heimat erkunden war angesagt und hat uns einzigartige Momente gebracht.

In Erlbach gibt es noch eine unbürokratische Nachbarschaftshilfe, Einsamkeit und Schicksale der Nachbarn sind uns nicht egal. Wir kennen und helfen einander. Mein besonderer Dank gilt heute all denen Menschen, die sich um Andere kümmern, die einsam sind und Hilfe brauchen, besonders in Zeiten, in denen entfernt wohnende Angehörige nicht kommen durften.

Seit dem 01. Mai 2020 darf ich Euer Bürgermeisterin sein. Ich habe mich den Aufgaben gestellt, bereits Begonnenes fertiggestellt, neue Akzente gesetzt und manchmal auch für Überraschungen gesorgt. Ihr habt mich unkompliziert und mit Freundlichkeit angenommen. Vielen Dank dafür!

Ein Hauptprojekt 2020 war es, den Straßenbau von Erlbach nach Hütting zu begleiten, die Straße Hasling nach Bemberg erhielt einen neuen Belag, an der Straße nach Schöfthenhub wurde das Bankett befestigt, eine größere Bankettbefestigung war an der Straße von Freiong nach Bruckhäusl notwendig.

Das Jugendheim geht in die Bauendphase, der Sportplatz hat eine Flutlichtanlage bekommen, es wurden weitere Anlieger im Außenbereich an die Wasserversorgung angeschlossen und in Sachen Abwasser die notwendige Entsorgung vorgenommen. Im Feuerwehrhaus Endlkirchen wird eine Heizung eingebaut. Ein Höhepunkt 2020 war die Ankunft des neuen Feuerwehrautos LF 20 für unsere Endlkirchner Wehr.

Allen, die in den verschiedenen Bereichen ehrenamtlich mitgeholfen haben, ein großes Vergelt's Gott.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den Gemeinderatsmitgliedern aussprechen. Es ist eine kollegiale Zusammenarbeit, in der jeder bereit ist zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Wir sind eine Einheit, mit dem Ziel, für Erlbach das Beste zu erreichen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien, eine besinnliche Adventszeit und ein harmonisches Weihnachtsfest. Für das Neue Jahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und für alles, was wir beginnen, Glück und Gottes Segen.

Eure Bürgermeisterin Monika Meyer

Schülerehrungen 2020

In einer kleinen Feierstunde am 10. September 2020 im GH Huberhof in Erlbach konnten wieder 8 junge Bürgerinnen und Bürger für ihren sehr guten Schulabschluss bzw. Berufsabschluss von 1. Bürgermeisterin Monika Meyer mit einem Buchgutschein ausgezeichnet werden:

Eller Juliana	Allgemeine Hochschulreife M-W-Gymnasium AÖ	1,0
Grübl Luisa	Realschulabschluss M-W-Realschule AÖ	1,91
Kasböck Annalena	Steuerfachangestellte Staatl. Berufsschule Freilassing	1,1
Macesic Teodora	Qualifizierender Abschluss Max-Fellermeier-Schule NÖ	1,1
Maier Johannes	Masterprüfung Betriebswirtschaftslehre	1,71
Meyer Stefan	Staatl. Berufsschule Altötting Industriemechaniker	1,8
Schachner Johannes	Holzbearbeitungsmechaniker IHK München und Oberbayern	1,7
Werkstetter Magdalena	Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf	1,2

Wir hoffen, dass niemand vergessen worden ist.

Falls jemand einen sehr guten Abschluss erreicht hat und bei der Ehrung nicht berücksichtigt wurde, soll sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Erlbach mit einer Zeugniskopie melden.

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde Erlbach

Am Dienstag, 29. Dezember 2020 ist die Gemeinde Erlbach geschlossen!

Fernwärmeprojekt Erlbach

Den Haus- und Grundbesitzern unseres Dorfes Erlbach wird in den nächsten Tagen ein Fragebogen zur Bedarfsermittlung für eine mögliche Fernwärmeversorgung zugesandt.

Denkbar wäre ein Blockheizkraftwerk das mit Hackschnitzeln beheizt werden kann.

Diese Zukunftsplanung ist umso notwendiger, da nach dem Klimaschutzprogramm der Bundesregierung ab 2026 ein Einbau einer Ölheizung nur noch möglich ist, wenn sie zusammen mit erneuerbaren Energien betrieben wird.

Fernwärme hat den Komfort, dass sich die Hausbesitzer nicht um den Betrieb einer Heizanlage kümmern müssen, keine Wartung, keine Kamin- und Tankreinigung und am Ende bleibt noch Platz im Keller frei, der jetzt von der eigenen Heizkesselanlage belegt ist.

Der Gemeinderat hat sich in einer Arbeitssitzung „Energie“ von der EGIS (EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG) beraten lassen. Vorstellbar wäre eine „Energiegenossenschaft Erlbach“ unter Federführung der EGIS.

Die EGIS würde ebenfalls anbieten bei der Verlegung der Fernwärmeleitung Glasfaserkabel mit einzulegen.

Wenn ein grundlegendes Interesse vorliegt, können weitere Planungen beginnen. Sollte dies der Fall sein ist eine Informations-Veranstaltung im zeitigen Frühjahr 2021 geplant, in der erste konkrete Fragen der Bürgerinnen und Bürger gestellt werden könnten.

Terminkalenderbesprechung

Aufgrund der aktuellen Situation in der Corona Pandemie sind auf unabsehbare Zeit keine Termine und Veranstaltungen planbar. Die Terminkalenderbesprechung wird deshalb auf 2021 verschoben bzw. wenn wieder Veranstaltungen abgehalten werden dürfen.

Winterdienst

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein... Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

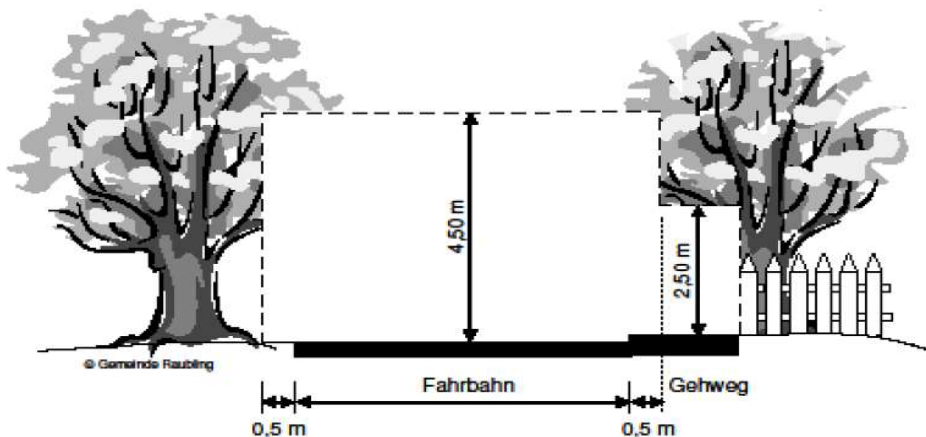
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung zur „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“:

a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW's bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: ✂✂Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.

d) An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.

e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

h) Im Winter werden Äste durch Schnee und Eis nach unten gezogen. Bedenken Sie dies bitte und schneiden Sie lieber etwas großzügiger frei.

Außerdem werden Grundanlieger im Außenbereich gebeten, wieder Schneezeiger bzw. Straßenstempfen zu setzen.

Fleißige Landjugend hilft beim Straßenunterhalt mit

In den letzten Tagen haben sich sechs Mitglieder der Kath. Landjugend Erlbach/Endlkirchen beim Straßenunterhalt nützlich gemacht. Auf der rund 2,6 km langen Strecke von Haizing bis Schöftenhub, die als Umleitungsstrecke bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt Reischach diente, wurden die fehlenden Begrenzungsstellen von den fleißigen Helfern ehrenamtlich wieder nachgesetzt. Damit habe die Landjugend geholfen, die Verkehrssicherheit gerade vor dem bevorstehenden Winter zu verbessern. Mit einem dicken Lob und einer Brotzeit bedankte sich die Bürgermeisterin bei den fleißigen Helfern. Diese sehen diese Aktion als Gegenleistung für das neue Jugendheim, das von der Gemeinde derzeit erneuert wird.



(Foto: Schwertfeller J.)

Ein schwieriges Jahr für die Feuerwehr Erlbach

Die traditionellen Einnahmequellen der Floriansjünger fallen heuer aus.

Leider musste der Feuerwehrverein im heurigen Jahr unter anderem das Grillfest, das Starkbierfest und die traditionelle Christbaumversteigerung absagen. Auch die alljährliche Haussammlung wird wegen den bekannten Pandemiemaßnahmen nicht durchgeführt, somit entfallen dem Feuerwehrverein fest eingeplante Einnahmen.

Die Gelder, welche üblicherweise für den aktiven Dienst, wie technisches Gerät, Einsatzkleidung und die Jugendfeuerwehr verwendet werden, sind somit nicht in voller Höhe verfügbar.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesen Weg bei allen Spendern, Förderern und Gönnern für die Unterstützung recht herzlich bedanken und wünscht allen Frohe Weihnachten, ein Gesundes neues Jahr und hofft auf ein geselliges Vereinsleben 2021

Sportschützen Hubertus Erlbach e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Erlbacher Gemeindeglieder und -bürgerinnen, auch für uns Schützen geht ein sonderbares, von der Covid19-Pandemie geprägtes Jahr 2020 langsam zu Ende. Der Jahreswechsel 2019/2020 verlief noch normal mit einem gut besuchten Bürgerschießen. Unsere Böllerschützen beteiligten sich am Neujahrsanschießen der Stadt Altötting am Kapellplatz und wir besuchten den Schützenball in Wald. Auch unser Schützenball am 18.01.2020 war, auch durch die zahlreichen Teilnehmer unserer Nachbarvereine aus Wald, Fraundorf und Walburgskirchen und unseres Patenvereins aus Altötting wieder ein Erfolg.

Hier konnten wir in würdigen Rahmen unsere neuen Schützenkönige, beim Luftgewehr Vroni Reischl, bei der Jugend Tobias Kaiser und bei der Luftpistole Erwin Kaiser, proklamieren. Doch schon eine Woche später der erste Schicksalsschlag. Am 25.01.2020 mussten wir unseren plötzlich und unerwartet verstorbenen Schützenkameraden und Freund, Luftpistolenkönig Erwin Kaiser zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Wir mussten uns heuer auch von unserem langjährigen Kassenprüfer Heinrich Kastenhuber und von Mitglied Franz Fritzenwenger verabschieden. Sie mögen ruhen in Frieden.

Am 07. März besuchten wir noch das Starkbierfest bei unserem Patenverein, der VSSG Altötting, noch nicht wissend, dass kurz darauf der 1. Lockdown das öffentliche Leben lahmlegen wird. Es folgte die coronabedingte Absage unserer Generalversammlung. Die Kasse wurde aber von den Kassenprüfern geprüft und für in Ordnung befunden. Das Maibaumaufstellen, der Vereinsausflug und unser Weinfest musste ebenfalls abgesagt werden. Ab Mitte September konnten wir, unter Beachtung unseres Hygienekonzeptes, wieder mit den Trainingsfreitagen für die Jugend und der Schützenklasse starten. Der teilweise sehr erfolgreiche Auftakt der Rundenwettkampfsaison 2020/21 unserer sechs Mannschaften wurde allerdings durch den seit 02.11.2020 geltenden 2. Lockdown jäh unterbrochen. Die Fortführung der Schießsaison wurde auf das Frühjahr nächsten Jahres verschoben. Das Schützenheim ist bis auf weiteres wieder geschlossen. Das heurige Bürgerschießen mussten wir auch bereits absagen. Unser Nußschießen und Adventsfeier können wir

nach aktuellem Stand auch nicht durchführen. Ein Schützenball ist für 2021 auch nicht geplant, da Tanzveranstaltungen sicherlich noch längere Zeit nicht möglich sind. Die Ermittlung der neuen Schützenkönige versuchen wir, wenn wieder Schießabende möglich sind, im Januar/Februar 2021 durchzuführen. Infos dazu folgen aktuell über die Presse und die WhatsApp-Gruppe der Gemeinde Erlbach. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder eine Generalversammlung durchführen zu können, da viele Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Proklamation der neuen Schützenkönige und auch Vorstandswahlen anstehen. Trotz, oder gerade wegen dieses verrückten Jahres, wünscht die Vorstandschaft der Hubertusschützen Erlbach Euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Bleibts olle gesund.

Manfred Rothenaicher

1. Schützenmeister



Erlbach im Advent 2020

Schulalltag in Erlbach – zum neuen Schuljahr 2020/2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Erlbach!

Dieses Jahr ist geprägt von der Situation um Corona. Das bedeutet unter anderem, dass wir fast alle Veranstaltungen absagen mussten.

Was uns freut und sehr berührt, ist, dass die Schulgemeinschaft stärker und sichtbarer geworden ist. So hatten wir nur wenige coronabedingte finanzielle Einbußen.

Eine Bitte: wir suchen ab Sommer Lehrkräfte für die Mittelstufe, siehe Homepage siehe Stellenanzeigen. Bitte macht Werbung für uns.

Von Herzen wünschen wir Euch eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes 2021.

Termine:

bitte vorab in der Homepage nachsehen, ob die Veranstaltung wirklich stattfindet

23.1.21 15-17 Uhr Reise durch den Schulalltag

20.2.20 11-16 Uhr Tag der offenen Tür

20.3.20 15-17 Uhr Reise durch den Schulalltag

Falls die Veranstaltung nicht möglich ist, bieten wir eine Zoomveranstaltung an „Fragen und Antworten rund um die Schule“. Bitte anmelden über schulbuero@freie-schule-erlbach.de

Dr. med. Michael Seefried – Schularzt

Vorsitzender des Vorstands

40. Band Öttinger Land ist erschienen

Diese interessante heimatkundliche Schriftenreihe, vor 40 Jahren von Alois Stockner ins Leben gerufen, verfügt mit über 300 Seiten, von 20 verschiedenen Autoren wertvolle Beiträge aus unserer Heimat.

Hermann Lindner berichtet über Kriegsauswirkungen im Zeilerner und Erlbacher Gebiet. Gudrun Huber schreibt über eine Dankeswallfahrt der Hoheneckerin. Irmgard Stockner berichtet über den Kreuzweg in der Erlbacher Pfarrkirche. Weiters Alois Stockner über die Verlobung eines Bauern aus Westerndorf und von Badern, Hebammen und Störnäherinnen aus Arbing, Erlbach, Perach und Reischach sowie über ein Gemälde eines Fürstbischofs im Pfarrhaus Reischach. Auch ein Geleitwort für den 40. Band ist enthalten, sowie auch ein Nachruf für ihn.

Das Buch ist in der Raiffeisenbank Reischach und bei Haushaltswaren Marianne Huber, Reischach, bei Bäckerei Riedelsheimer, Erlbach sowie Nah und Gut Baisl in Perach erhältlich zum Preis von 15 €.

Bundesagentur für Arbeit – Online Service

Aktuell sind die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit nur für persönliche Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Um komfortabel und zeitsparend für unsere Arbeitgeber- und Arbeitnehmerkunden da zu sein, haben wir deshalb unsere Online Services ausgeweitet. Damit können Sie schnell und direkt Vieles online erledigen, z.B. Arbeitssuchendmeldung, Antrag auf Arbeitslosengeld stellen, einen Eingliederungszuschuss beantragen und Vieles mehr. Unter diesem Link <https://www.arbeitsagentur.de/eservices-unternehmen> finden Sie alle unsere Online-Angebote für Arbeitgeber. Für Arbeitnehmer ist die Startseite unter www.arbeitsagentur.de aufzurufen, den jeweiligen Menüpunkt anwählen, einen persönlichen Account anlegen und die Daten eingeben. Das spart Zeit und Anfahrtswege und kann rund um die Uhr (auch Sonn- und Feiertage) erledigt werden. Alles was für ein Verfahren benötigt wird, ist ein App-fähiges Gerät (Smartphone, Tablet), eine Internet-Verbindung und ein Ausweisdokument (PA oder RP). Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit entsprechenden Erläuterungen und einem QR-Code.

Kath.Frauenbund Erlbach

Liebe Frauenbundfrauen, außergewöhnliche Zeiten können das gewohnte außer Kraft setzen. Das Vereinsleben wurde wie so manches heruntergefahren. Ich weiß, vielen von euch fehlt das Treffen mit anderen Frauen. Ein kurzer Austausch, ein Ratsch, ein Fragen: „Wie geht´s dir?“ Leider konnten wir uns nicht Treffen. Für Palmbuschen- und Kräuterbuschenverkauf mussten andere Lösungen her. Unsere Geburtstagsjubilantinnen konnten wir nur an der Haustüre beglückwünschen und nicht in ein Cafe einladen.

Am Dienstag, 08.12.2020 ist die Adventsandacht, zusammen mit dem Gartenbauverein geplant. Wir werden (unter Hygieneauflagen) eine besinnliche Andacht in der Kirche halten, bei Kerzen und Lichterschein, besinnlichen Texten, umrahmt von Manfred Zallinger auf der Ziach.

Eine schöne Adventszeit und bleibt´s gesund des wünscht euch der Frauenbund.

Reserl Schwertfellner

KAB Erlbach

Ein ungewöhnliches Jahr, das höchst wahrscheinlich in die Geschichtsbücher eingehen wird, geht zu Ende. Darum möchte sich die KAB bei den Erlbacher Bürgern und Bürgerinnen bedanken für die zahlreiche Teilnahme bei der Christbaumversteigerung und beim Fastensuppe essen, das zusammen mit der Kath. Landjugend angeboten wurde, wodurch wir wieder 500 € für Pfarrvikar Kumar für sein Indienhilfswerk in seiner Heimat und 200 € für CAH (Christliche Arbeiterhilfe) spenden konnten.

Leider kam dann die Corona Pandemie und schränkte unser Vereinsleben komplett ein. Wir sind froh, dass wir bei schönem Wetter die Andacht am Pestfriedhof halten und den Oktoberrosenkrantz beten konnten Und wir hoffen, dass im Jahr 2021 wieder mehr möglich ist.

Leider sind im ersten Lockdown unsere langjährigen Mitglieder Heinrich Kastenhuber und Max Grätzl verstorben.

Es wäre schön, wenn wieder Familien bereit wären, der KAB beizutreten, denn die KAB hat bundesweit

schon viel erreicht, z.B. die Mütterrente, Mindestlohn, die Grundrente wurde von der KAB schon vor langer Zeit gefordert und auch den Sonntagsschutz dürfen wir nicht vergessen und wir wollen noch mehr, und dazu brauchen wir Euch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Frohe und Segensreiche Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2021.

**Also bleibt´s gesund
Die Vorstandschaft der KAB**

Pressemitteilung SVLFG

Nachhaltigkeitsprämie Wald – SVLFG erleichtert die Antragstellung

Private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmer sollen durch das Konjunkturpaket der Bundesregierung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit einer einmaligen Flächenprämie unterstützt werden.

In Kürze sollen Anträge auf Prämienauszahlung online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) gestellt werden können. Die Landw. Berufsgenossenschaft (LBG) darf auf Basis einer gesetzlichen Regelung hierfür Daten bereitstellen und wird dadurch den Verwaltungsaufwand reduzieren. Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Grundlage der Nachhaltigkeitsprämie Wald ist deshalb unter anderem die bei der LBG erfasste Waldfläche.

In sehr kurzer Zeit wird ein Datenaustauschverfahren zwischen der FNR und der LBG eingerichtet, das ab Anfang Januar 2021 zur Verfügung stehen wird. Das vom Unternehmer in Auftrag anzugebende Aktenzeichen und die Unternehmens-ID der LBG – beides im Beitragsbescheid der LBG zu finden – werden von der FNR der LBG maschinell übermittelt. Die LBG melden den Namen, die Anschrift und die Größe der erfassten Waldfläche maschinell zurück. Nur so wird es möglich sein, in kurzer Zeit die erwartete hohe Zahl von Anträgen zu bearbeiten.

Die Auszahlung der Nachhaltigkeitsprämie Wald soll nach Verabschiedung der gesetzlichen Grundlagen im November schon in 2020 beginnen. In diesem Jahr ist deshalb die Vorlage des letzten Beitragsbescheides der LBG bei der Antragstellung erforderlich. Liegt dieser nicht mehr vor, kann er unter anderem über das Internet-Portal der SVLFG unter <https://portal.svlfg.do/svlfg-apps/waldpraemie> angefordert werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung im Portal erforderlich. Erledigen Sie das am besten schon heute, damit die Anforderung des letzten Beitragsbescheides dann einfach und schnell funktioniert. Dies ermöglicht außerdem den Zugang zu weiteren Angeboten, z.B. die Änderung der Anschrift und Bankverbindung, die Anforderung von Mitglieds- und Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie die Nutzung des elektronischen Postfachs.

Nach Veröffentlichung der entsprechenden Richtlinie werden der Online-Antrag, Informationen zum Antragsverfahren sowie zur Nachhaltigkeitsprämie Wald von der FNR auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de zur Verfügung gestellt.



Impressum Gemeinde Erlbach, 1. Bürgermeisterin Frau Monika Meyer

Abgabetermin von Veröffentlichungen für nächste Gemeindeblatt ist Do, 25. Febr. 2021